

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und GJ Kiel

Titel: Wälder und Moore erhalten und vernässen

Text

1 Moore und Feuchtgebiete sind für den Schutz des Klimas unerlässlich, weil in
2 Torf sehr viel Kohlenstoff gespeichert wird. Daher müssen Moore wie das
3 Meimersdorfer Moor wiedervernässt werden. Wir wollen das zusammenhängende Gebiet
4 Meimersdorfer Moor, Meimersdorfer Bahnhof und Vieburger Gehölz als
5 Landschaftsschutzgebiet ausweisen, wie in der Landschaftsrahmenplanung (LRP)
6 vorgeschlagen. Die Moorkoppel darf nicht entwässert werden.

7 Die Stadt Kiel hat auf unsere Initiative die Erarbeitung eines Schutzkonzepts
8 für den Wald beschlossen, welches sich am Naturwald orientieren soll. Dies
9 wollen wir konstruktiv-kritisch begleiten. Wir wollen den kommerziellen
10 Holzeinschlag dort beenden und den Kieler Stadtwald, um seinen langfristigen
11 Erhalt zu sichern, in eine Stiftung überführen. Unser Ziel ist es, den
12 Baumbestand im Kieler Stadtgebiet zu erhöhen. Dies soll durch standortgerechte,
13 an ökologischen und klimaangepassten Kriterien orientierte und der essbaren
14 Stadt gerechte Bepflanzung erfolgen.

15 Wir wollen den Kieler Grüngürtel schützen und zu den bis jetzt geplanten
16 Bauprojekten im Bereich des Grüngürtels keine weiteren hinzufügen. Die bisher
17 geplanten Bauprojekte wollen wir überprüfen und gegebenenfalls verhindern.
18 Langfristig wollen wir Lücken im Grüngürtel wieder schließen, sollte sich die
19 Möglichkeit dazu ergeben.